



# Sammlung Theaterzettel

## Pagliacci (Dorfkomödianten)

**Röhr, Hugo**

**1893-02-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 8. Februar 1893.

57. Vorstellung im Abonnement B.

Nationaltheater  
Mannheim

Zum ersten Male:

# Pagliacci.

(Dorfskomödianten.)

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.  
Deutsch von Ludwig Hartmann.  
(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Adhr.)

## Personen:

Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe . . . . .	In der Komödie	Bajazzo . . . . .	Herr Erl.
Nebba, sein Weib . . . . .		Colombine . . . . .	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant . . . . .		Tabdeo . . . . .	Herr Knapp.
Beppo, Komödiant . . . . .		Harlekin . . . . .	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer . . . . .			Herr Jarest.
Ein Bauer . . . . .			Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechtes, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Vorher:

# A tempo.

Schauspiel in 1 Akt von Enrica Montecorboli. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Richard Rathanson.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

## Personen:

Marchese von Solatti . . . . .	Herr Bassermann.	Graf von Maragliano . . . . .	Herr Nieper.
Sylvia, seine Gattin . . . . .	Frl. Wittels.	Baronin Antonietta von Salm . . . . .	Frl. Clair.
Guido (7 Jahre alt), deren Sohn . . . . .	Hr. Bisch.	Ciu Diener . . . . .	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Florenz.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz.
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Zweites Parquet	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. und 4. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe	" 2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Ranges	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" .50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "		
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 03
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Neppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Donnerstag, den 9. Februar 1893. — 58. Vorstellung im Abonnement B.

# Alexandra.

Schauspiel in 4 Akten von Richard Bosj.

\* \* \* Alexandra: Frl. Hedwig Walles vom Königl. Deutschen Landes-Theater in Prag als Gast.  
Anfang 7 Uhr.